Wir danken Madeleine Rubli Salz herzlich! ; Dank an Silvia Ulrich, Revisorin

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **48 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wir danken Madeleine Rubli Salz herzlich!

Am 11. April 1983 nahm Madeleine Rubli Salz erstmals an einer Vorstandssitzung teil, seither durften drei Präsidentinnen auf ihre unermüdliche Unterstützung zählen. Für alle sichtbar waren ihre Talente als 'Gastgeberin'. Sie, die erfahrene Flugbegleiterin, wusste genau, wann Getränke bereit stehen mussten, sie kümmerte sich um Verpflegung, sorgte rechtzeitig für Blumenschmuck und betätigte sich auch als Fotoreporterin. Und dank ihrer Tätigkeit bei der Swissair brachte sie den 'Duft der weiten Welt' in unsere Reihen, etwa, wenn sie direkt aus Moskau zu einem Vortrag kam oder in der 'Staatsbürgerin' über ihre Begegnung mit nepalesischen Frauen berichtete. – Madeleine bewegte sich nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden sehr sicher: Gemeinsam mit Gret Brändli brachte uns die diplomierte Bäuerin an einer Veranstaltung die Anliegen der modernen Landfrau nahe. Nun ist Madeleine Rubli Salz als Familienfrau nach Magden AG gezogen. Vor den Ansprüchen von Sohn Tim und Tochter Nina mussten wir zurückstehen. Als Revisorin will Madeleine uns die Treue halten, wir freuen uns darüber.

Dank an Silvia Ulrich, Revisorin

Vereinsarbeit im Schatten ist wenig beliebt und wird kaum zur Kenntnis genommen. Umso mehr sind wir Silvia Ulrich zu Dank verpflichtet, die während 9 Jahren unsere Vereinsrechnung revidierte, ohne grosses Aufheben zu machen, aber immer zuverlässig zur Stelle war, wenn sie gebraucht wurde. Wir danken Silvia Ulrich für ihre zahlreichen Freizeitstunden, die sie dem VAST zur Verfügung stellte.

Neu im Vorstand: Marlies H. Elder

Marlies H. Elder begann ihren Berufseinstieg 'wie damals in ländlichen Gegenden üblich' mit der KV-Grundausbildung. Es folgte die praktische Berufsausübung sowie Fachstudien im In- und Ausland. Nach einem familiär bedingten Berufsunterbruch folgten Studien in Arbeits-, Betriebs- und Tiefenpsychologie. Vor fünf Jahren gründete sie ihre eigene Firma für Laufbahn- und Personalberatung (Frauen und Männer). Der VAST freut sich auf die vielen Impulse, die Marlies H. Elder in die Vereinsarbeit einbringen wird, und wünscht ihr viel Spass in unserem Kreis.